



Gemeinde Nottuln
Die Bürgermeisterin

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. **115/2015**

Produktbereich/Betriebszweig:
70 Gemeindewerke
Datum:
12.11.2015

Tagesordnungspunkt:

Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2016 sowie die Vermögens- und Finanzplanung für die Jahre 2016 bis 2020.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes für das Wirtschaftsjahr 2016 und die Vermögens- und Finanzplanung von 2016 bis 2020 werden entsprechend des als Anlage dieser Vorlage beigefügten Entwurfs beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Neutrales Jahresergebnis im Erfolgsplan

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Betriebsausschuss	25.11.2015	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	
Rat	22.12.2015	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Fallberg

Sachverhalt:

1. Ausgangssituation

Der Wirtschaftsplan des Baubetriebshofes besteht aus dem Erfolgsplan, der Vermögens- und Finanzplanung sowie der Stellenübersicht. Während im Erfolgsplan die Aufwendungen und Erträge für das kommende Wirtschaftsjahr veranschlagt wurden, enthält die Vermögensplanung die für 2016 anstehenden Investitionen und deren Finanzierung. Die Finanzplanung stellt die mittelfristig zu erwartenden Investitionsmaßnahmen und deren Finanzierung dar. In der Stellenübersicht sind die Stellen des Baubetriebshofes mit den jeweiligen zugeordneten Zeitanteilen im Vorjahresvergleich aufgeführt. Die wesentlichen Daten für das kommende Wirtschaftsjahr werden im Folgenden erläutert.

2. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des Baubetriebshofes setzen sich zusammen aus den Erlösen aus Einzelaufträgen und aus Jahresaufträgen. Für das Wirtschaftsjahr 2016 werden Umsatzerlöse in Höhe von 2.330.695,68 € erwartet. Die Summe der Umsatzerlöse für 2016 erhöht sich gegenüber dem Vorjahr mit 2.265.301,36 € um 65.394,32 €. In den Umsatzerlösen schlagen sich die zu berücksichtigenden Aufwendungen für Personal, Material, bezogene Leistungen und Kapitalkosten nieder.

Aufwendungen

Die Materialaufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden mit 423.687,27 € und die bezogenen Leistungen mit 716.515,77 € veranschlagt. Für die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ist ein Anstieg von 16.782,93 € und für die bezogenen Leistungen von 17.152,75 €. Neben den allgemeinen Preissteigerungen für Material und bezogene Leistungen sind die neu hinzukommenden Aufwendungen für die Pflege und Unterhaltung der in 2015 angelegten Naturschutzausgleichsflächen in Appelhülsen mit rd. 12.000 € pro Jahr zu berücksichtigen.

Die Personalaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahr mit rd. 989.294,00 € um 25.118,65 € auf 1.014.412,65 €. Der Anstieg der Personalkosten ist ausschließlich tariflich bedingt. Für 2016 wird von einer tariflichen Erhöhung der Entgelte für Personalleistungen in Höhe von 2,3 % ausgegangen.

Die Abschreibungen steigen investitionsbedingt von 90.800,00 € um 1.600,00 € auf 92.400,00 €.

Weiterhin gilt es, den Fuhr- und Maschinenpark auf einem modernen Stand zu halten. Die Erneuerung des Fuhr- und Maschinenparks ist Voraussetzung für die Substanzerhaltung und wirtschaftliche Arbeitsweise des Baubetriebshofes. Letztendlich geht es um die Erhaltung der Produktivität.

Vorlage Nr. 115/2015

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen steigen von 79.900 € um 2.730,00 € auf 82.630,00 €.

Für das Jahr 2016 wird mit Zinserträgen in Höhe von 1.000,00 € gerechnet. Die Zinsaufwendungen liegen mit 3.400,00 € auf Vorjahresniveau. Für Kfz-Steuern wurden 1.650,00 € veranschlagt.

Gesamtergebnis 2016

Die Gesamtaufwendungen für den Betriebszweig Baubetriebshof steigen gegenüber dem Vorjahr mit 2.268.301,36 € um 65.394,32 € auf 2.333.695,69 €. Das entspricht einem Anstieg in Höhe von 2,88 %.

Auch für das Wirtschaftsjahr 2016 ergibt sich nach Abzug der Aufwendungen von den Erlösen/Erträgen ein neutrales Gesamtergebnis.

3. Erläuterungen zum Vermögensplan

Investitionsmaßnahmen

Im Vermögensplan wurden die für 2016 geplanten Investitionsmaßnahmen einschließlich der Tilgung von Darlehen in Höhe von 105.400,00 € veranschlagt.

Ein Schlepper, ein Winterdienststreuer sowie eine Anbaukehrmaschine sind aufgrund ihres Alters und Zustandes abgängig, sodass nach der Investitionsplanung 2016 eine Ersatzbeschaffung erforderlich wird. Für diese Investitionsmaßnahmen wurden insgesamt 71.000,00 € veranschlagt.

Für die Anschaffung neuer Rolltore für die Maschinen- und Werkstatthalle wurden 20.000,00 € angesetzt. Die Rolltore ersetzen die veralteten Schwenktore, werden mit Isolierverglasung ausgestattet und tragen somit zu einer energetischen Optimierung in den Wintermonaten bei.

Für sonstige Anschaffungen und Unvorhergesehenes wurden insgesamt 10.000,00 € veranschlagt. Die Tilgung von Darlehen beträgt rd. 4.400,00 €.

Finanzierung der Investitionen

Die Finanzierung der Investitionen für 2016 erfolgt ausschließlich aus den erwirtschafteten Eigenmitteln. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

4. Erläuterungen zur Finanzplanung

Die Finanzplanung von 2016 bis 2020 zeigt die voraussichtliche Entwicklung der Investitionen und deren Finanzierung. Mittelfristig dürfte der Betrieb die Finanzierung der Investitionen für den Fuhr- und Maschinenpark aus Eigenmitteln sicherstellen können. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

5. Erläuterungen zur Stellenübersicht

Die für die Gemeindewerke tätigen Beschäftigten sind in eigenen Stellenübersichten zu führen. Da die Beschäftigten im Verwaltungsbereich (technisch und kaufmännisch) für alle vier Betriebszweige tätig sind, werden die Arbeitsanteile auf die einzelnen Betriebszweige aufgeteilt. Im Verwaltungs wie auch im betrieblichen Bereich ergeben sich keine Veränderungen.

Anlagen:

Wirtschafts- und Finanzplanung 2016

Verfasst:
gez. Scheunemann